

ABE: 49229

**Design:
C 20**

**Radnummer:
C20 757 47 56**

**Daten:
7.5x17" H2 ET47 LK5/108/63.4**

CMS 794/05

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7½ J x 17 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 7½ J x 17 H2

Genehmigungsnummer: **49229*12**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C20 757



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **49229*12**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
15.08.2023
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55015613 (13. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **49229*12**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

15

7. Ausfertigung

14

8. Ausfertigung

11

9. Ausfertigung

1 - 2, 5, 10

10. Ausfertigung

4

11. Ausfertigung

3, 13

12. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **49229*12**

Approval number:

10. Bemerkungen:

Remarks:

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.**

Es wurden nationale Bestimmungen über Teile oder Ausrüstungen, die das einwandfreie Funktionieren von Systemen, die für die Sicherheit des Fahrzeugs oder seine Umweltverträglichkeit von wesentlicher Bedeutung sind, angewendet (Artikel 56 Absatz 7 der VO (EU) 2018/858). Die Anforderungen von Artikel 56, Absätze 1, 2 Unterabsätze 1 bis 3, 3 und 4 der VO (EU) 2018/858 sind sinngemäß erfüllt.

National regulations have been applied to parts or equipment that ensure the proper functioning of systems that are essential for the safety of the vehicle or its environmental compatibility (Article 56 paragraph 7 of Regulation (EU) 2018/858). The requirements of Article 56, Paragraphs 1, 2, Subparagraphs 1 to 3, 3 and 4 of Regulation (EU) 2018/858 are accordingly fulfilled

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Update of the range of application



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: **49229*12**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **30.08.2023**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:


Dirk Hansen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **49229*12**
Approval No.

Ausgabedatum: **12.04.2013**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **30.08.2023**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

| Prüfbericht(e) Nr.: Test report(s) No.: | Datum: Date |
|--|-------------------|
| 55015613 (1. Ausfertigung) | 19.03.2013 |
| 55015613 (2. Ausfertigung) | 19.11.2013 |
| 55015613 (3. Ausfertigung) | 06.06.2014 |
| 55015613 (4. Ausfertigung) | 06.05.2015 |
| 55015613 (5. Ausfertigung) | 09.02.2016 |
| 55015613 (6. Ausfertigung) | 12.01.2018 |
| 55015613 (7. Ausfertigung) | 21.03.2018 |
| 55015613 (8. Ausfertigung) | 01.04.2019 |
| 55015613 (9. Ausfertigung) | 30.01.2020 |
| 55015613 (10. Ausfertigung) | 25.01.2021 |
| 55015613 (11. Ausfertigung) | 09.02.2022 |
| 55015613 (12. Ausfertigung) | 31.08.2022 |
| 55015613 (12. Ausfertigung)_KORREKTUR | 26.09.2022 |
| 55015613 (13. Ausfertigung) | 15.08.2023 |

| Beschreibungsbogen Nr.: Information document No.: | Datum: Date |
|--|-------------------|
| C20 757 | 22.01.2012 |
| C20 757 | 25.08.2022 |

| Liste der Änderungen: List of modifications: | Datum: Date |
|--|----------------|
| Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes See appendix "List of modifications" of the test report | |



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **49229*12**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 49229

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **49229*12**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55015613** (13. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C20 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C20
Typ C20 757
Radgröße 7,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm) | Ein- press- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abroll- umfang (mm) | Gültig ab Herstell- datum |
|----------------|--|--|---------------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------------------|
| C20 757 47 56 | 794/05 SD / ohne Ring 794/05 CMS / ohne Ring 794/05 SFR / ohne Ring | 5/108/63,4 | 47 | 720 | 2115 | 12/2012 |
| C20 757 35 91S | 794/01 SD / Ø66,45-Ø57,1 794/01 CMS / Ø66,45-Ø57,1 794/01 SFR / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 35 | 715 | 2255 | 12/2012 |
| C20 757 35 60S | 794/09 CMS / ohne Ring 794/09 SFR / ohne Ring | 5/112/57,1 | 35 | 715 | 2255 | 12/2012 |
| C20 757 47 60S | 794/08 CMS / ohne Ring 794/08 SFR / ohne Ring | 5/112/57,1 | 47 | 720 | 2115 | 2/2016 |
| C20 757 47 91S | 794/03 SD / Ø66,45-Ø57,1 794/03 CMS / Ø66,45-Ø57,1 794/03 SFR / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 47 | 720 | 2115 | 12/2012 |
| C20 757 35 91S | 794/01 SD / ohne Ring 794/01 CMS / ohne Ring 794/01 SFR / ohne Ring | 5/112/66,6 | 35 | 715 | 2255 | 12/2012 |
| C20 757 47 91S | 794/03 SD / ohne Ring 794/03 CMS / ohne Ring 794/03 SFR / ohne Ring | 5/112/66,6 | 47 | 720 | 2115 | 12/2012 |
| C20 757 47 10 | 794/04 SD / Ø67,1-Ø56,1 794/04 CMS / Ø67,1-Ø56,1 794/04 SFR / Ø67,1-Ø56,1 | 5/114,3/56,1 | 47 | 720 | 2115 | 12/2012 |
| C20 757 35 10 | 794/02 SD / Ø67,1-Ø60,1 794/02 CMS / Ø67,1-Ø60,1 794/02 SFR / Ø67,1-Ø60,1 | 5/114,3/60,1 | 35 | 715 | 2255 | 12/2012 |
| C20 757 47 10 | 794/04 SD / Ø67,1-Ø60,1 794/04 CMS / Ø67,1-Ø60,1 794/04 SFR / Ø67,1-Ø60,1 | 5/114,3/60,1 | 47 | 720 | 2115 | 12/2012 |
| C20 757 35 10 | 794/02 SD / Ø67,1-Ø64,1 794/02 CMS / Ø67,1-Ø64,1 794/02 SFR / Ø67,1-Ø64,1 | 5/114,3/64,1 | 35 | 715 | 2255 | 12/2012 |
| C20 757 47 10 | 794/04 SD / Ø67,1-Ø64,1 794/04 CMS / Ø67,1-Ø64,1 794/04 SFR / Ø67,1-Ø64,1 | 5/114,3/64,1 | 47 | 720 | 2115 | 12/2012 |
| C20 757 35 10 | 794/02 SD / Ø67,1-Ø66,1 794/02 CMS / Ø67,1-Ø66,1 794/02 SFR / Ø67,1-Ø66,1 | 5/114,3/66,1 | 35 | 715 | 2255 | 12/2012 |

Prüfbericht Nr. **55015613** (13. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C20 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 4

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm) | Ein- press- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abroll- umfang (mm) | Gültig ab Herstell- datum |
|---------------|---|--|---------------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------------------|
| C20 757 47 10 | 794/04 SD / Ø67,1-Ø66,1 794/04 CMS / Ø67,1-Ø66,1 794/04 SFR / Ø67,1-Ø66,1 | 5/114,3/66,1 | 47 | 720 | 2115 | 12/2012 |
| C20 757 35 10 | 794/02 SD / ohne Ring 794/02 CMS / ohne Ring 794/02 SFR / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 35 | 715 | 2255 | 12/2012 |
| C20 757 47 10 | 794/04 SD / ohne Ring 794/04 CMS / ohne Ring 794/04 SFR / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 47 | 720 | 2115 | 12/2012 |

Kennzeichnung

| | |
|-----------------------|------------------|
| KBA-Nummer | 49229 |
| Herstellerzeichen | CMS |
| Radtyp und Ausführung | C20 757 (s.o.) |
| Radgröße | 7,5Jx17H2 |
| Einpreßtiefe | ET .. (s.o.) |
| Gießereikennzeichen | ww. SD; CMS; SFR |
| Herstellungsdatum | Monat und Jahr |

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

| Ausführung | Anschluß | Ein- press- tiefe (mm) | Radlast (kg) | Abroll- umfang (mm) | Ver- fahr- en | Datum | Ort |
|----------------|----------|---------------------------------|-----------------|---------------------------|---------------------|---------|-------------------------------|
| C20 757 47 56 | 5/108 | 47 | 720 | 2115 | FE | 03/2013 | TZT Lamsheim |
| C20 757 47 56 | 5/108 | 47 | 720 | 2115 | FE | 01/2013 | TRC Wuxi |
| C20 757 35 91S | 5/112 | 35 | 715 | 2255 | FE | 01/2013 | TRC Wuxi |
| C20 757 35 10 | 5/114,3 | 35 | 715 | 2255 | FE | 01/2013 | TRC Wuxi |
| C20 757 47 10 | 5/114,3 | 47 | 720 | 2115 | FE | 01/2013 | TRC Wuxi |
| C20 757 47 10 | 5/114,3 | 47 | 720 | 2115 | FE | 01/2017 | TÜV SÜD Auto Service China |

FE=Farbeindringverfahren

Prüfbericht Nr. **55015613** (13. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C20 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 4

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

| Ausführung | Anschluß | Ein- press- tiefe (mm) | Radlast (kg) | Reifen- größe | Datum | Ort |
|---------------|----------|---------------------------------|-----------------|------------------|---------|-------------------------------|
| C20 757 47 56 | 5/108 | 47 | 720 | 205/45R17 | 03/2013 | TZT Lamsheim |
| C20 757 47 10 | 5/114,3 | 47 | 720 | 195/40R17 | 01/2013 | TRC Wuxi |
| C20 757 47 10 | 5/114,3 | 47 | 720 | 195/40R17 | 04/2017 | TÜV SÜD Auto Service China |
| C20 757 47 56 | 5/108 | 47 | 720 | 205/45R17 | 01/2013 | TRC Wuxi |

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

| Aus- führung | Anschluß | Ein- press- tiefe (mm) | Radlast (kg) | Reifen- größe | Ver- fahr- en | Datum | Ort |
|-----------------|----------|---------------------------------|-----------------|------------------|---------------------|---------|-------------------------------|
| C20 757 47 10 | 5/114,3 | 47 | 720 | 255/60R17 | FE | 01/2013 | TRC Wuxi |
| C20 757 47 56 | 5/108 | 47 | 720 | 255/60R17 | FE | 03/2013 | TZT Lamsheim |
| C20 757 47 10 | 5/114,3 | 47 | 720 | 255/60R17 | FE | 04/2017 | TÜV SÜD Auto Service China |

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C20 757 47 10_114,3/5-ET47 betrug 11,50 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Prüfbericht Nr. **55015613** (13. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C20 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 4

Anlagen

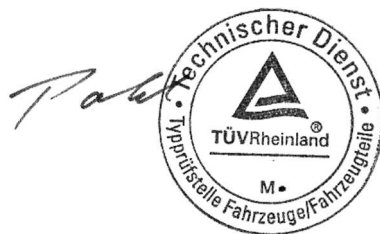
| | | |
|--|-----------------------------|--------------------------|
| Beschreibung (CMS) | C20 757 mit Änderung vom | 08.11.2012 25.08.2022 |
| Radzeichnung (CMS) | J 794 000 | 07.11.2012 |
| Radzeichnung (CMS) | J 794 001 | 05.11.2012 |
| Radzeichnung (CMS) | J 794 002 | 05.11.2012 |
| Radzeichnung (CMS) | J 794 003 | 05.11.2012 |
| Radzeichnung (CMS) | J 794 004 | 05.11.2012 |
| Radzeichnung (CMS) | J 794 005 | 05.11.2012 |
| Beschreibung (SD) | C20 757 | 22.01.2012 |
| Radzeichnung (SD) Blatt 1+2 | 308-3101006 | 14.11.2012 |
| Radzeichnung (CMS) | J 794 009 | 12.11.2015 |
| Anlage zur Radbeschreibung | - | 15.02.2013 |
| | mit Änderung vom | 19.12.2016 |
| Radzeichnung (CMS) | J 794 008 | 30.10.2013 |
| Beschreibung (SFR) | - | 22.12.2016 |
| Radzeichnung (SFR) Blatt 1-3 | 308-3101006B | 12.12.2016 |
| Technischer Bericht - TÜV SÜD Auto Service GmbH (C) | 366-0146-17-MURD-TB | 05.05.2017 |
| Verwendungsbereich | Anlage 1 - 16 | |
| Zentrierringe - Zeichnungen mit Übersicht | Stand | 17.02.2021 |
| Befestigungsmittel - Übersicht mit Zeichnungen | Stand | 04.05.2022 |
| Nabenkappenzeichnung | Zeichnung mit Übersicht | 20.07.2023 |

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 5.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 15. August 2023



Pohl

00414891.DOC

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55015613 (13. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ G20 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Zubehör - Nabenkappenzeichnung_20.07.2023
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Prüfungstabellen überarbeitet

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55015613** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C20 757
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 17

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C20
 Typ C20 757
 Radgröße 7,5Jx17H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang (mm) |
|------------------|---|---|-----------------------|-----------------|----------------------|
| C20 757 47 56 | 794/05 SD / ohne Ring 794/05 CMS / ohne Ring 794/05 SFR / ohne Ring | 5/108/63,4 | 47 | 720 | 2115 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 49229
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C20 757 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx17H2
 Einpresstiefe ET .. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge Schraube/ Mutternhöhe (mm) | Artikel-Nr. |
|-----|--|-----------|----------------------|--|-------------|
| S01 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 135 | - | Z35 OR |
| S02 | Mutter M14x1,5 | Kegel 60° | 140 | - | Z84 OR |
| S03 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 120 | - | Z35 OR |
| S04 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 130 | - | Z35 OR |
| S05 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | - | Z35 OR |
| S06 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 125 | - | Z35 OR |
| S07 | Mutter M12x1,5 mit Schaft | Kegel 60° | 140 | - | Z88 OR |
| S08 | Mutter M12x1,5 mit Schaft | Kegel 60° | 130 | - | Z88 OR |
| S09 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 140 | 33 | Z98 OR |
| S10 | Serien-Hutmutter M14x1,5 für LM-Räder | Kegel 60° | 220 | 36,5 | Serie |
| S11 | Serien-Hutmutter M14x1,5 für LM-Räder | Kegel 60° | 204 | 36,5 | Serie |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55015613** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ G20 757
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 17

Verwendungsbereich

Hersteller Ford
 Jaguar
 Land Rover
 Volvo

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|---|
| Ford C-MAX DM2 e13*2001/116*0109*. | 66-107 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 B02 V17 S04 |
| | 66-107 | 215/45R17 | | |
| | 66-107 | 225/45R17 | A01 LK6 | |
| Ford C-Max (Compact) DXA e13*2007/46*1103*.. - incl. Facelift 2015 | 63-134 | 205/50R17 | R37 | A12 A16 A23 A58 B02 KoS V17 S01 |
| | 63-134 | 215/45R17 | R37 T87 T91 | |
| | 63-134 | 215/50R17 | | |
| | 63-134 | 225/45R17 | | |
| | 63-134 | 235/45R17 | | |
| Ford Focus (II) DA3, DB3 e13*2001/116* 0144,0157*.. | 166 | 205/50R17 | M+S | A12 A16 A23 B02 Car Flh Sth V17 S08 |
| | 166 | 215/45R17 | M+S | |
| | 166 | 225/45R17 | M+S | |
| | 59-107 | 205/50R17 | | |
| | 59-107 | 215/45R17 | T87 | |
| | 59-107 | 225/45R17 | | |
| Ford Focus (III) DYB e13*2007/46*1138*.. - incl. Facelift 2014 | 63-134 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 A58 Car Flh Lim V17 S04 |
| | 63-134 | 215/45R17 | T87 T91 | |
| | 63-134 | 215/50R17 | | |
| | 63-134 | 225/45R17 | | |
| | 63-134 | 235/45R17 | | |
| Ford Focus (IV) DEH e13*2007/46*1911*.. | 63-134 | 205/50R17 | A94 | A16 A23 A58 F23 Flh KOV NoP V17 S01 |
| | 63-134 | 205/55R17 | A94 | |
| | 63-134 | 215/50R17 | A12 | |
| | 63-134 | 225/50R17 | A01 A12 K2b | |
| | 63-134 | 235/45R17 | A12 | |
| | 63-134 | 245/45R17 | A01 A12 K2b | |
| Ford Focus (IV) DEH e13*2007/46*1911*.. | 110-134 | 205/50R17 | A94 | A16 A23 A58 F24 Flh KOV NoP V17 S01 |
| | 110-134 | 205/55R17 | A94 | |
| | 110-134 | 215/50R17 | A12 | |
| | 110-134 | 225/50R17 | A01 A12 K2b | |
| | 110-134 | 235/45R17 | A12 | |
| | 110-134 | 245/45R17 | A01 A12 K2b | |
| Ford Focus Active (IV) DEH e13*2007/46* 1911*03-.. | 63-134 | 215/55R17 | | A12 A16 A23 A58 F24 Flh KMV NoP V17 S01 |
| | 63-134 | 225/50R17 | | |
| | 63-134 | 225/55R17 | | |
| | 63-134 | 235/50R17 | | |
| | 63-134 | 245/45R17 | | |
| Ford Focus Cabrio (II) DB3 e13*2001/116*0157*. | 74-107 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 B02 Cbo V17 S04 |
| | 74-107 | 215/45R17 | T87 T88 T91 | |
| | 74-107 | 225/45R17 | | |

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55015613** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ G20 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 17

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|---|
| Ford Focus RS (II) DA3, DA3-RS e13*2001/116*0144*. e13*2001/116*1010*. | 224 | 205/50R17 | A91 M+S R09 | A16 A23 A58 B02 Flh S08 |
| | 224, 257 | 215/50R17 | A12 M+S | |
| | 224, 257 | 225/45R17 | A91 M+S | |
| | 224, 257 | 235/45R17 | A12 M+S | |
| Ford Focus ST (III) DYB e13*2007/46*1138*.. - incl. Facelift 2015 | 136, 184 | 215/50R17 | | A12 A16 A23 A58 Car Flh V17 S04 |
| | 136, 184 | 225/45R17 | | |
| | 136, 184 | 235/45R17 | | |
| Ford Focus ST (IV) DEH e13*2007/46* 1911*05-.. | 140, 206 | 215/50R17 | M+S | A12 A16 A23 A58 Car Flh S01 |
| | 140, 206 | 235/45R17 | M+S | |
| | 140, 206 | 245/45R17 | M+S | |
| Ford Focus Turnier (IV) DEH e13*2007/46*1911*.. | 63-134 | 205/50R17 | A94 | A16 A23 A58 Car F24 KOV NoP V17 S01 |
| | 63-134 | 205/55R17 | A94 | |
| | 63-134 | 215/50R17 | A12 | |
| | 63-134 | 225/50R17 | A01 A12 K2b | |
| | 63-134 | 235/45R17 | A12 | |
| | 63-134 | 245/45R17 | A01 A12 K2b | |
| Ford Focus Turnier Active (IV) DEH e13*2007/46* 1911*03-.. | 63-134 | 215/55R17 | | A12 A16 A23 A58 Car F24 KMV NoP V17 S01 |
| | 63-134 | 225/50R17 | | |
| | 63-134 | 225/55R17 | | |
| | 63-134 | 235/50R17 | | |
| | 63-134 | 245/45R17 | | |
| Ford Galaxy (III) WA6, WAH6 e13*2001/116* 0185*24-..; e13*2007/46*2374*.. - ab MJ 2016 (MK3) | 88-177 | 235/55R17 | 144 | A07 A12 A16 A23 A57 MHy NoE V00 V17 S10 |
| | 88-177 | 245/50R17 | 144 | |
| | 88-177 | 245/55R17 | 142 | |
| | 88-177 | 255/50R17 | A01 K1a K3h K5d 144 | |
| Ford Grand C-Max DXA e13*2007/46*1103*.. - incl. Facelift 2015 | 70-134 | 205/50R17 | R37 T93 | A12 A16 A23 A58 B02 KmS V17 S01 |
| | 70-134 | 215/50R17 | A01 G40 T95 | |
| | 70-134 | 215/50R17 | R69 T95 | |
| | 70-134 | 225/45R17 | T94 | |
| | 70-134 | 235/45R17 | A01 G40 T93 T94 | |
| | 70-134 | 235/45R17 | R69 T93 T94 | |
| Ford Kuga (I) DM2 e13*2001/116* 0109*19-31 | 100-147 | 215/60R17 | A13 R37 | A16 A23 A57 B02 S08 |
| | 100-147 | 225/55R17 | A13 R37 | |
| | 100-147 | 235/55R17 | A33 | |
| | 100-147 | 245/50R17 | A01 A12 K1a | |
| | 100-147 | 245/55R17 | A01 A12 K1a | |
| | 100-147 | 255/50R17 | A01 A12 K1a K2b | |
| Ford Kuga (II) DM2 e13*2001/116* 0109*31-.. - ab Modell 2013 - incl. Facelift 2016 | 85-134 | 215/60R17 | A13 R37 | A16 A23 A57 S01 |
| | 85-134 | 225/55R17 | A13 R37 | |
| | 85-134 | 225/60R17 | A33 R37 | |
| | 85-178 | 235/50R17 | A33 | |
| | 85-178 | 235/55R17 | A33 | |
| | 85-178 | 245/50R17 | A12 | |
| | 85-178 | 245/55R17 | A12 | |
| | 85-178 | 255/50R17 | A01 A12 K1a K1b K2b | |

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55015613** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ G20 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 17

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-------------------------|---|--|
| Ford Kuga (III) DFK e13*2007/46*2188*.. | 88-140 | 225/65R17 | A91 | A16 A23 A57 NoP S01 |
| | 88-140 | 235/60R17 | A12 | |
| | 88-140 | 235/65R17 | A12 | |
| Ford Kuga (III) PHEV DFK, DFHK e13*2007/46*2188*..; e13*2018/858*00042*. - Plug-in Hybrid | 112 | 225/65R17 | A91 | A16 A23 A58 S01 |
| | 112 | 235/60R17 | A12 | |
| | 112 | 235/65R17 | A12 | |
| Ford Mondeo (III) B4Y, B5Y e1*98/14* 0154,0155*.. | 166 | 205/50R17 | M+S T89 T93 | A12 A16 A23 A58 B02 B03 Flh Sth V17 S05 |
| | 166 | 225/45R17 | A01 K2b M+S | |
| | 66-150 | 205/50R17 | T89 T93 | |
| | 66-150 | 215/45R17 | T87 T88 T91 | |
| | 66-150 | 225/45R17 | A01 K2b | |
| Ford Mondeo (IV) BA7 e13*2001/116* 0249*00-25 - incl. Facelift 2010 | 74-176 | 215/45R17 | A13 T87 T91 X98 | A16 A23 A58 B02 Flh Lim V17 S07 |
| | 74-176 | 215/45R17 | A01 A13 G98 T87 T91 | |
| | 74-176 | 215/50R17 | A01 A12 G40 | |
| | 74-176 | 215/50R17 | A12 R69 | |
| | 74-176 | 225/45R17 | A33 T91 T94 X98 | |
| | 74-176 | 225/45R17 | A01 A33 G98 T91 T94 | |
| | 74-176 | 235/45R17 | A01 A12 G40 | |
| | 74-176 | 235/45R17 | A12 R69 | |
| | 74-92 | 205/50R17 | A33 R37 T89 T93 X98 | |
| 74-92 | 205/50R17 | A01 A33 G98 R37 T89 T93 | | |
| Ford Mondeo (V) BA7 e13*2001/116* 0249*26-.. - ab MJ 2015 (MK5) | 85-177 | 215/50R17 | | A12 A16 A23 A57 Flh Lim V00 V17 S01 |
| | 85-177 | 215/55R17 | | |
| | 85-177 | 225/50R17 | | |
| | 85-177 | 235/50R17 | | |
| | 85-177 | 245/45R17 | | |
| Ford Mondeo Hybrid (V) BA7-HEV, BA7H e13*2007/46*1485*.. | 103 | 215/50R17 | | A12 A16 A23 A58 Car Lim V17 S01 |
| | 103 | 215/55R17 | | |
| | 103 | 225/50R17 | | |
| | 103 | 235/50R17 | | |
| | 103 | 245/45R17 | | |
| Ford Mondeo Turnier (III) BWY e1*98/14*0156*.. | 166 | 205/50R17 | M+S T89 T93 | A12 A16 A23 A58 B02 B03 Car V17 S05 |
| | 166 | 225/45R17 | M+S T90 T91 | |
| | 66-150 | 205/50R17 | T89 T93 | |
| | 66-150 | 215/45R17 | T87 T88 T91 | |
| | 66-150 | 225/45R17 | T90 T91 | |
| | 66-150 | 235/40R17 | A01 K1a R70 T90 T94 | |

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55015613** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ G20 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 17

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-------------------------|---|--|
| Ford Mondeo Turnier (IV) BA7 e13*2001/116* 0249*00-25 - incl. Facelift 2010 | 74-176 | 215/45R17 | A13 T91 X98 | A16 A23 A58 B02 Car V17 S07 |
| | 74-176 | 215/45R17 | A01 A13 G98 T91 | |
| | 74-176 | 215/50R17 | A01 A12 G40 | |
| | 74-176 | 215/50R17 | A12 R69 | |
| | 74-176 | 225/45R17 | A33 T91 T94 X98 | |
| | 74-176 | 225/45R17 | A01 A33 G98 T91 T94 | |
| | 74-176 | 235/45R17 | A01 A12 G40 | |
| | 74-176 | 235/45R17 | A12 R69 | |
| | 74-92 | 205/50R17 | A33 R37 T89 T93 X98 | |
| 74-92 | 205/50R17 | A01 A33 G98 R37 T89 T93 | | |
| Ford Mondeo Turnier (V) BA7 e13*2001/116* 0249*26-.. - ab MJ 2015 (MK5) | 85-177 | 215/50R17 | | A12 A16 A23 A57 Car V00 V17 S01 |
| | 85-177 | 215/55R17 | | |
| | 85-177 | 225/50R17 | | |
| | 85-177 | 235/50R17 | | |
| | 85-177 | 245/45R17 | | |
| Ford Puma ST J2K e9*2007/46*3165*.. | 118,147 | 215/55R17 | A12 | A16 A23 A58 NoE NoP V17 S01 |
| | 118,147 | 225/50R17 | A01 A12 K1b | |
| | 118,147 | 225/55R17 | A01 A12 K1b | |
| | 118,147 | 235/50R17 | A12 R03 | |
| | 118,147 | 245/45R17 | A01 A12 K1b | |
| | 118,147 | 245/50R17 | A01 A12 K2b R03 | |
| Ford S-Max (II) WA6, WAH6 e13*2001/116* 0185*24-.. e13*2007/46*2374*.. - ab MJ 2016 | 88-177 | 235/55R17 | | A07 A12 A16 A23 A57 MHy NoE V00 V17 S10 |
| | 88-177 | 245/50R17 | | |
| | 88-177 | 245/55R17 | | |
| | 88-177 | 255/50R17 | A01 K1a K2b K3h K5d | |
| Ford Tourneo Connect PH2, PJ2 e1*2001/116* 0206*.. 0207*00-15 | 55-85 | 205/50R17 | B49 K2b K46 T93 | A01 A12 A16 A23 B02 S03 |
| | 55-85 | 225/45R17 | B49 K2b K46 T90 T91 T93 T94 | |
| Ford Transit Connect PT2, PU2 L071; L072; e1*2007/46*0271*.. e1*2007/46* 0272*00-03 | 55-85 | 205/50R17 | B49 K2b K46 T93 | A01 A12 A16 A23 B02 S03 |
| | 55-85 | 225/45R17 | B49 K2b K46 T90 T91 T93 T94 | |
| Ford Transit/Tourneo Connect PJ2, PU2 e1*2001/116* 0207*16-25; e1*2007/46* 0272*04-13, - Modell 2014 bis 2017 - mit Radmuttern M12x1,5 | 55-125 | 205/55R17 | T95 | A12 A16 A23 A58 V17 S01 |
| | 55-125 | 215/50R17 | T95 | |
| | 55-125 | 235/45R17 | T94 T97 | |

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55015613** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ G20 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 17

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|--|
| Ford Transit/Tourneo Connect PJ2, PU2 e1*2001/116*0207*26- ...; e1*2007/46*0272*14-.. ab Modelljahr 2018 - mit Radmuttern M14x1,5 | 55-88 | 205/55R17 | T95 | A07 A12 A16 A23 A58 V17 S11 |
| | 55-88 | 215/50R17 | T95 | |
| | 55-88 | 235/45R17 | T94 T97 | |
| Jaguar S-Type CCX e11*98/14*0115*.. | 147-203 | 225/50R17 | K42 R37 | A01 A12 A16 A23 B02 B03 K45 K56 Y62 S06 |
| | 147-219 | 225/50R17 | K42 M+S | |
| | 147-219 | 235/50R17 | K42 R35 | |
| | 147-219 | 235/50R17 | K42 M+S R35 | |
| | 147-219 | 245/45R17 | K1a K42 R35 | |
| Jaguar XE JA e11*2007/46*2150*.. e5*2007/46*1049*.. | 120-132 | 205/55R17 | A10 R09 T91 T95 | A16 A23 A58 Lim P35 V17 S06 |
| | 120-132 | 215/50R17 | A32 R37 T91 T95 | |
| | 120-184 | 225/50R17 | A91 | |
| | 120-184 | 235/45R17 | A32 | |
| | 120-184 | 235/50R17 | A01 A12 K1a | |
| | 120-184 | 245/45R17 | A01 A12 K1a | |
| Jaguar XF CC9 e11*2001/116*0323*.. | 120-202 | 235/55R17 | A10 | A16 A23 B03 J18 Lim V17 S06 |
| | 120-202 | 245/50R17 | A12 | |
| | 120-202 | 255/50R17 | A12 | |
| Jaguar XF JB e11*2007/46*2981*.. e5*2007/46*1048*.. | 120-221 | 225/55R17 | A10 | A16 A23 A58 B03 Lim V17 S06 |
| | 120-221 | 235/50R17 | A32 | |
| | 120-221 | 235/55R17 | A12 | |
| | 120-221 | 245/50R17 | A91 | |
| | 120-221 | 255/50R17 | A12 R03 | |
| Jaguar XJ N*3 e11*2001/116*0217*.. | 152-291 | 235/55R17 | A30 R35 | A16 A23 B02 B03 NBF S06 |
| | 152-291 | 245/50R17 | A12 | |
| Jaguar X-Type CF1 e11*98/14*0176*.. | 96-170 | 205/50R17 | K45 K46 K56 L02 R37 | A01 A12 A16 A23 B02 K41 Lim V17 S05 |
| | 96-170 | 215/45R17 | K45 K46 K56 R37 T87 T88 T91 | |
| | 96-170 | 225/45R17 | K45 K46 K56 L02 | |
| Land Rover Freelander 2 LF e11*2001/116*0300*.. | 110-118 | 225/65R17 | A44 R37 | A16 A23 S02 |
| | 110-171 | 235/65R17 | A63 | |
| | 110-171 | 255/60R17 | A01 A12 K1a | |
| Volvo C30 M, M-2D e4*2001/116*0076*.. e1*2001/116*0427*.. | 73-169 | 205/50R17 | | A12 A16 A23 A58 B02 Com V17 S05 |
| | 73-169 | 215/45R17 | | |
| | 73-169 | 225/45R17 | | |
| Volvo S40, V50 M e4*2001/116*0076*.. | 73-169 | 205/50R17 | K42 K46 | A01 A12 A16 A23 B02 Car Lim V00 V17 S05 |
| | 73-169 | 215/45R17 | K46 T87 T88 | |
| | 73-169 | 225/45R17 | K42 K46 | |
| Volvo S60, V60 F, F-N2D e9*2007/46*0023*.. e13*2007/46*1157*.. | 84-180 | 205/50R17 | A90 R37 R59 | A16 A23 A57 Car Lim Npf V00 V17 S09 |
| | 84-180 | 205/55R17 | A90 R37 R59 | |
| | 84-242 | 215/50R17 | A12 T91 T95 | |
| | 84-242 | 225/45R17 | A90 T90 T91 T94 | |
| | 84-242 | 235/45R17 | A12 | |

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55015613** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ G20 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 17

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|---------------------------------------|
| Volvo S60CC, V60CC F e9*2007/46*0023*.. - Cross Country | 110-187 | 215/60R17 | | A12 A16 A23 A57 Car KMV Lim S09 |
| | 110-187 | 225/55R17 | | |
| | 110-187 | 235/50R17 | | |
| | 110-187 | 235/55R17 | | |
| | 110-187 | 245/50R17 | | |
| Volvo S80 A, A-2D e9*2001/116*0057*.. e1*2001/116*0504*.. | 80-180 | 205/55R17 | A33 R37 T91 | A16 A23 S09 |
| | 80-180 | 215/50R17 | A12 R37 T90 T91 | |
| | 80-232 | 225/50R17 | A12 | |
| | 80-232 | 235/45R17 | A12 | |
| Volvo V40 M, M-N2E e4*2001/116* 0076*27-..; e13*2007/46*1337*.. | 84 - 187 | 205/50R17 | A12 | A16 A23 A58 Flh V17 X4V S04 |
| | 84 - 187 | 215/45R17 | A90 T87 T91 | |
| | 84 - 187 | 225/45R17 | A12 | |
| | 84 - 187 | 235/45R17 | A12 | |
| Volvo V40 CC M, M-N2E e4*2001/116* 0076*29-..; e13*2007/46*1337*.. - Cross Country | 84-187 | 205/55R17 | A13 | A16 A23 A57 Flh V00 V17 S04 |
| | 84-187 | 215/50R17 | A33 | |
| | 84-187 | 215/55R17 | A90 | |
| | 84-187 | 225/50R17 | A90 | |
| | 84-187 | 235/45R17 | A90 | |
| | 84-187 | 245/45R17 | A01 A12 K1a K1b | |
| Volvo V70 B, /-2D, /-N2D, /-N2E e9*2001/116*0065*.. e1*2001/116*0505*.. e1*2007/46*0495*.. e13*2007/46*1203*.. | 80-180 | 205/55R17 | A33 R59 | A16 A23 Car X7V S09 |
| | 80-180 | 215/50R17 | A12 R37 | |
| | 80-224 | 225/50R17 | A12 | |
| | 80-224 | 235/45R17 | A12 | |
| Volvo XC40 X e9*2007/46*3146*.. | 95-184 | 235/60R17 | A92 | A16 A23 A57 DB8 NoE NoP S09 |
| | 95-184 | 245/55R17 | A12 | |
| Volvo XC60 D, /-2D, /-N2D, /-N2E e9*2001/116*0068*.. e1*2001/116*0507*.. e1*2007/46*0339*.. e13*2007/46*1213*.. | 100-242 | 235/65R17 | A13 | A16 A23 A57 S09 |
| | 100-242 | 255/55R17 | A01 A12 K1c K2b | |
| | 100-242 | 255/60R17 | A01 A12 K1c K2b | |
| Volvo XC60 U e4*2007/46*1220*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen | 110-220 | 235/60R17 | A98 140 | A16 A23 A57 DB8 KOV NoP S09 |
| | 110-220 | 235/65R17 | A98 137 | |
| Volvo XC60 U e4*2007/46*1220*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen (ww. Serie 8,5x21- ET49,5) | 110-220 | 235/60R17 | A98 140 | A16 A23 A57 DB8 KMV NoP X5V S09 |
| | 110-220 | 235/65R17 | A98 137 | |

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55015613** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ G20 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 17

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|---------------------------------------|
| Volvo XC60 U e4*2007/46*1220*.. - mit Radhaus- Verbreiterungssatz für 9 Zoll Breite Serie | 110-220 | 235/60R17 | A98 140 | A16 A23 A57 DB8 KMV NoP X6V S09 |
| | 110-220 | 235/65R17 | A98 137 | |
| Volvo XC60 T6/T8 U e4*2007/46*1220*.. - Twin Engine Hybrid - ohne Radhaus- Verbreiterungen | 186-233 | 235/60R17 | A98 140 | A16 A23 A56 DB8 KOV S09 |
| Volvo XC60 T6/T8 U e4*2007/46*1220*.. - Twin Engine Hybrid - mit Radhaus- Verbreiterungen (ww. Serie 8,5x21- ET49,5) | 186-233 | 235/60R17 | A98 140 | A16 A23 A56 DB8 KMV X5V S09 |
| Volvo XC60 T6/T8 U e4*2007/46*1220*.. - Twin Engine Hybrid - mit Radhaus- Verbreiterungssatz für 9 Zoll Breite Serie | 186-233 | 235/60R17 | A98 140 | A16 A23 A56 DB8 KMV X6V S09 |
| Volvo XC70 B, /-2D, /-N2D, /-N2E e9*2001/116*0065*.. e1*2001/116*0505*.. e1*2007/46*0495*.. e13*2007/46*1203*.. | 120-224 | 215/60R17 | A63 | A16 A23 Car KMV S09 |
| | 120-224 | 225/55R17 | A12 | |
| | 120-224 | 235/55R17 | A01 A12 K1a | |
| | 120-224 | 245/50R17 | A01 A12 K1c | |
| | 120-224 | 255/50R17 | A01 A12 K1c K2b K42 K46 | |

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55015613** (10. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ G20 757
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 17

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profilen) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

| Fahrzeughöchstgeschwindigkeit | Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY) | | |
|-------------------------------|---|------|------|
| | V | W | Y |
| 210 km/h | 100% | 100% | 100% |
| 220 km/h | 97% | 100% | 100% |
| 230 km/h | 94% | 100% | 100% |
| 240 km/h | 91% | 100% | 100% |
| 250 km/h | - | 95% | 100% |
| 260 km/h | - | 90% | 100% |
| 270 km/h | - | 85% | 100% |
| 280 km/h | - | - | 95% |
| 290 km/h | - | - | 90% |
| 300 km/h | - | - | 85% |

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

137 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1370 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

140 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1400 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

142 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1420 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

144 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1440 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55015613** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ G20 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 17

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A44 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloß auftragen, verwendet werden. Die Montage ist nur an allen vier Rädern zulässig.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A63 Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55015613** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ G20 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 17

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A92 Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche, welches maximal 12mm aufrägt, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

A94 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A98 Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

B02 Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B49 Durch Verlegen des Handbremsseiles bzw. deren Halterungen ist eine ausreichende Freigängigkeit von mindestens 30 mm zur Rad- / Reifenkombination herzustellen.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Com Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Compact (3-türig).

DB8 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Fih Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G40 Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55015613** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ G20 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 17

G98 Bei Fahrzeugen mit 235/45R18 oder 235/40R19 Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

J18 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 355 mm oder größer an Achse1.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3h An Achse 1 sind die in das Radhaus hineinragenden Ausbuchtungen der Radhausinnenverkleidung 300 mm hinter Radmitte nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen oder Ausschneiden) und dauerhaft zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55015613** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ G20 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 17

- K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- KmS** Nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Schiebetüren.
- KoS** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Schiebetüren.
- L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.
- LK6** An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- MHy** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).
- NBF** Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.
- NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").
- NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).
- P35** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 350 mm an Achse1.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).
- R35** Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- R59** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 205/60R16 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55015613** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ G20 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 17

R69 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17, 235/40R18 oder 235/35R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S08 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S09 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S09 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S10 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S10 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S11 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S11 (siehe Seite 1) verwendet werden.

StH Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55015613** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ G20 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 17

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55015613** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ G20 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 17

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|--------|-------------|--|
| Nr. 1 | 195/40R17 | 215/35R17 |
| Nr. 2 | 195/45R17 | 215/40R17 |
| Nr. 3 | 205/40R17 | 225/35R17 |
| Nr. 4 | 205/45R17 | 235/40R17 |
| Nr. 5 | 205/50R17 | 225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 6 | 205/55R17 | 225/50R17 |
| Nr. 7 | 215/40R17 | 245/35R17 |
| Nr. 8 | 215/45R17 | 235/40R17, 245/40R17 |
| Nr. 9 | 215/50R17 | 235/45R17, 245/45R17, 275/40R17 |
| Nr. 10 | 215/55R17 | 235/50R17 |
| Nr. 11 | 225/45R17 | 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 12 | 225/50R17 | 245/45R17, 255/45R17 |
| Nr. 13 | 225/55R17 | 245/50R17, 255/50R17 |
| Nr. 14 | 235/45R17 | 255/40R17, 265/40R17 |
| Nr. 15 | 235/50R17 | 255/45R17 |
| Nr. 16 | 235/55R17 | 255/50R17 |
| Nr. 17 | 235/60R17 | 255/55R17 |
| Nr. 18 | 245/45R17 | 265/40R17, 275/40R17 |
| Nr. 19 | 255/45R17 | 285/40R17 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X4V Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Volvo V40 Cross Country (Typ M).

X5V Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit Serien-Rädern: 8,5x21-ET49,5 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X6V Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit Serien-Rädern: 9x20-ET38,5 ww. 8,5x21-ET38,5 ww. 9x21-ET38,5 oder 9x22-ET43 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X7V Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Volvo V70 Cross Country ww. Volvo XC70 (Typ B, S).

X98 Diese Reifengröße ist nicht zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y62 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 320 mm an Achse 1.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 15. August 2023 in Lamsheim statt.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55015613** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ G20 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 17

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 17 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpergenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 15. August 2023



Pohl

00414870.DOC